ÜBERMÄSSIGES NARBENGEWEBE

Übermäßiges Narbengewebe kann eine Vielzahl von gesundheitlichen Unannehmlichkeiten verursachen. Erfahren Sie im Interview mit Steffen Barth, wie eine effektive Narbenreduktion gelingen kann.

OTC: Narben sollen ja bekanntlich für einige Menschen gerade eine Zier sein. Was macht eine Narbe aus und inwieweit schränken uns aber Narben auch ein?

SB: Während bei oberflächlichen Verletzungen die vollständige Wiederherstellung aller Gewebestrukturen möglich ist, produziert der Körper bei der Regeneration von tieferen Verletzungen die Narbe als Ersatzgewebe. Je nach individueller Durchblutungssituation Konstitution, und Körperregion kann es beim Abheilen von Verletzungen zur übermäßigen Narbenbildung kommen. Überspannen Narben z. B. Gelenke, kommt es häufiger zu Kontrakturen des Bewegungsapparates. Narben können Reibung, Druckschmerzen und Störfelder verursachen, die Versorgung der Gewebe mit Sauerstoff und Mikronährstoffen behindern und als Folge lokale Stoffwechselstörungen auslösen.

OTC: Welche Möglichkeiten gibt es, gegen Narbengewebe vorzugehen?

SB: Das Ziel der effektiven Narbenbehandlung ist die Erhöhung der Gewebeelastizität und lokalen Durchblutung sowie die Mobilisierung darunterliegender Strukturen, um Schmerzen zu lindern und Spannungsgefühle zu minimieren. Aus ästhetischen Gesichtspunkten soll das unansehnliche Narbengewebe an das ursprüngliche Hautbild wieder angeglichen werden. Dies kann mit dem dafür eigens entwickelten, reflektierenden, metallisierten Polymer Sanotape® erreicht werden, welches zur Behandlung luftdicht und unter Zug auf die Narbe aufgeklebt wird. Darüber hinaus

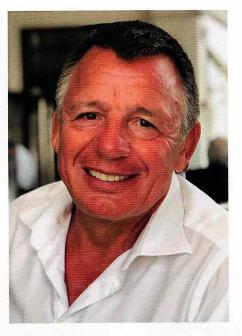
können Schmerzen, die durch Reibung und Druck von außen verursacht werden, unverzüglich neutralisiert werden.

OTC: Wie ist die Wirkweise von Sanotape?

SB: Das hauchdünne Pflaster ist auf der Haut kaum spürbar und garantiert somit einen sehr hohen Tragekomfort. Die luftdichte Versiegelung der vernarbten Hautpartie mit Sanotape® verstärkt die physiologische Feuchtigkeit des Wundgewebes, und die Elastizität und Geschmeidigkeit des geschädigten Gewebes kann so wieder erreicht werden. Zusätzlich wirkt die Metallisierung antimikrobiell und gegen lokale Infektionen. Die Reflektion der eigenen Körperwärme an dem Pflaster zurück ins betroffene Gewebe, die Kompression durch das Aufkleben unter Zug und die tägliche Bewegung im Zusammenspiel können die Entzündungssymptome Schmerz, Rötung, Hitze und Schwellung spontan reduzieren. In einer randomisierten, klinischen Studie zur Behandlung von Knieverletzungen in Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen Translationale Wundforschung der Universität Witten/ Herdecke und der Abteilung für Gefäßmedizin des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf konnte die Wirksamkeit der metallisierten Polymere bereits wissenschaftlich belegt werden. https://www.uke.de/allgemein/ arztprofile-und-wissenschaftlerprofile/ arztprofilseite_ewa_stuermer.html

OTC: Stichwort Material: Was ist das Geheimnis von Sanotape?

SB: Die Wirkung von Sanotape® basiert rein auf physikalischer Basis und ohne zusätzliche Wirkstoffe. Wird diese nichtinvasive Vorgehensweise mit alltäglicher physischer Belastung und sportlichen Aktivitäten kombiniert, können die besten Narbenergebnisse erzielt werden. Regenerationsmechanismen und der Abtransport von belastendem Ödem- bzw. Wundwasser und von abgestorbenen



Steffen Barth, Hagen

PHYSIOMED - STEFFEN BARTH ambulantes teilstationäres REHA-Therapie und Wundheilungszentrum für Sport- und Unfallverletzte sowie Schmerzpatienten Orthopädisch, Chirurgisch, Traumatologisch

Gewebesubstanzen kann auf diese Weise effektiver beschleunigt werden.

OTC: Wer kann das Produkt anwenden, bzw. gibt es Einschränkungen bei der Anwendung?

SB: Im Prinzip kann jeder Sanotape® selbstständig verwenden. Bei der Anwendung sollte allerdings unbedingt darauf geachtet werden, dass keine offenen Wunden damit abgedeckt werden dürfen. Die Körperhaare an der betroffenen Stelle sind zu entfernen und die Haut muss beim Aufkleben des Pflasters trocken sein. Zuvor sollte die Haut jedoch mit klarem Wasser gereinigt werden. Es darf kein Alkohol zur Hautreinigung verwendet werden, da Alkohol in Verbindung mit Klebematerial unerwünschte Hautreaktionen provozieren kann. Das Pflaster ist wasserfest, strapazierfähig und kann über mehrere Tage getragen werden. Das Besondere Plus von Sanotape® ist die einfache Anwendung und das überzeugende Ergebnis.